

## Fragen an Frau Smeja, eine der „Cafeteria-Mütter“

*Wie oft und wie lange arbeiten Sie hier in der Cafeteria?*

Wir arbeiten alle 14 Tage von 8-13 Uhr.

*Wie sieht ein Tagesablauf aus?*

Als erstes kaufen wir ein, danach werden Tische und Stühle aufgestellt. Anschließend werden Brötchen bestrichen und Kaffee sowie Tee gekocht.

*Was ärgert Sie jeden Tag am meisten an den Schülern oder sogar Lehrern?*

Sie sind unhöflich und werfen Essensreste durch die Gegend.

*Was mögen Sie an ihrer Arbeit besonders?*

Wir mögen den Kontakt zu Schülern, Lehrkräften und Müttern.

*Wieviel Geld nehmen Sie täglich ein und was passiert mit dem Gewinn?*

Der Gewinn wird für Besorgungen benötigt, der Rest wird an die Schulvereine des Gymnasiums und der Realschule aufgeteilt.

*Wie lange brauchen Sie, um alles vorzubereiten und aufzubauen?*

Wir brauchen 1¼ Stunden, um alles vorzubereiten und aufzubauen.

*Wie würden Sie es finden, wenn mal ein Vater mitarbeiten würde?*

Wir würden es wunderbar finden, wenn ein Vater dabei sein würde.

*Wieviel Brötchen verkaufen Sie täglich?*

Wir verkaufen im Durchschnitt 300 Brötchen pro Tag.

*Wie lange gibt es die Cafeteria schon?*

Es gibt die Cafeteria seit dem 11.02.1991

*Werden die Mütter irgendwie für ihre Mühe belohnt?*

Wir werden mit einem gemeinsamen „Dankeschönchen“ belohnt.

*Was geschieht mit den Sachen, die übrigbleiben?*

Wir planen so, dass fast nichts mittags übrig bleibt.

*Wie sind Sie zu dieser Arbeit gekommen?*

Engagierte Mütter meldeten sich durch einen Aufruf.

*Wie ist das Arbeitsklima?*

